

Vorträge und Kreativ-Workshop

WARENDORF. Ein besonderes Kulturwochenende widmet sich Ende April der faszinierenden Region Kaschubei. Das Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen lädt heute und morgen zu Vorträgen und einem Kreativ-Workshop ins Westpreußisches Landesmuseum ein.

Im Mittelpunkt steht die vielfältige kaschubische Kultur, die bis heute von Tradition, Gemeinschaft und lebendigem Brauchtum geprägt ist. Religiöse Rituale, Handwerk und Erzähltraditionen verbinden sich zu einem kulturellen Gefüge, das über Generationen weitergegeben und zugleich stetig weiterentwickelt wird.

Den Auftakt bildet heute (24. April) um 18 Uhr ein Vortrag von Benita Grzenkowitz-Ropela vom Museum für kaschubisch-pommerische Literatur und Musik in Wejherowo. Unter dem Titel „Vom Feminismus zum Regionalismus“ beleuchtet sie die kaschubische Stickerei als identitätsstiftende Praxis. Die kunstvollen floralen Muster und charakteristischen Farbwelten stehen dabei nicht nur für ästhetische Gestaltung, sondern auch für sozia-



Das kommende Wochenende steht im Zeichen der kaschubischen Kultur.

Foto: Joanna Mroczek / Museum für kaschubisch-pommerische Literatur und Musik

le Bindungen und regionale Zugehörigkeit.

Am Samstag (25. April) folgt um 14 Uhr ein weiterer Vortrag von Museumsdirektorin Alexandra Stelicka. Sie gibt Einblicke in kaschubische Bräuche, Rituale sowie Sagen und Märchen. Dabei wird deutlich, wie eng religiöse, soziale und volkskulturelle Elemente miteinander verwoben sind und bis heute das kulturelle Leben prägen.

Praktisch und kreativ wird es am Samstag ab 16 Uhr: Unter Anleitung der Künstlerin Alicja Dampc können Teilnehmende im Workshop traditionelle Techniken wie Stickerei, Glasmalerei oder das Gestalten von Stofftaschen mit kaschubischen Mustern ausprobieren. Auch das Bemalen von Holzfiguren sowie kalligrafische Elemente und die Herstellung traditioneller Papierblumen ste-

hen auf dem Programm. Der Workshop kostet fünf Euro und richtet sich an alle Interessierten. Mit dem Veranstaltungswochenende bietet das Museum einen lebendigen Zugang zu einem facettenreichen europäischen Kulturerbe und lädt dazu ein, die Kaschubei in ihren historischen und künstlerischen Dimensionen kennenzulernen.

FRECKENHORST. Die Katholische Frauengemeinschaft Freckenhorst teilt mit, dass die Junta zur Verteilung an die KFD-Mitglieder in der Bücherei zur Abholung bereit liegen.

Zweitägliche Nachrichten

Neuer Emsbote
Anzeiger für den Kreis
Warendorf
Ausg. WA

Herausgeber und Verlag:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,
E-Mail: redaktion@wm.de,
Homepage: www.wn.de,
Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.

Leserservice:
Telefon (02 51) 6 90-0,
E-Mail: kundenservice@wm.de.

Verleger und Geschäftsführer:
Dr. Benedikt Hüffer, Dr. Eduard Hüffer.

Geschäftsführer:
Dennis Hagen, Marc Zahlmann.

Redaktion:
Chefredakteur: Ulrich Windolph.
Chefredakteur Digitale Medien: Carsten V
Contentteam: Ralf Repöhler,
Anna Spliethoff (Stv.).

Digitalsteuerung: Carsten Vogel.
Sport: Alexander Heffik,
Ansgar Griebel (Stv.).
Zentraler Lokaldesk: Markus Kampma
Jürgen Grimmelt (Stv.).

Berliner Büro: Kerstin Münstermann.
Anschrift für alle Vorgenannten:
Aschendorff Medien GmbH & Co. K
An der Hansalinie 1,
48163 Münster,
Telefon (02 51) 6 90-0.

E-Mail: redaktion@wm.de,
Homepage: www.wn.de.

Lokaledaktion Warendorf: Andr
Hüttmann, Anschrift: Baßfeld 1
48291 Telgte, Telefon (02504)

Anzeigenleitung:
WN-Anzeigenleitung: Marc Arm
ZGM/ZGW-Anzeigenleitung: The
Anschrift für beide: Aschendorff